

Stadtrat

An das Parlament

Andreas Brüscheiler, Vertreter SVP
Einfache Anfrage vom 16. Mai 2006 betreffend Erweiterung der
bestehenden Hafenanlage

Beantwortung

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier

„Letztes Wochenende gönnte ich mir einen Ausflug nach Deutschland. Erst war ich in Friedrichshafen, danach in Immenstaad, Meersburg und zuletzt in Konstanz. Ich war überrascht, wie die Kursschiffe mit Personen beladen bis nahezu überladen waren.

In jedem Hafen oder Anlegestelle herrschte reger Betrieb, dank Musiker, einladender Biergärten, Restaurants, Gelaterias, etc.

Schade ist bei der Anlegestelle, einen der attraktivsten Plätze in Arbon, trostlose Kieshaufen und Parkplätze anzutreffen.

Vor rund einem Jahr fragte ich nach der Situation betreffend Hafenerweiterung, ich erlaube mir nochmals ähnliche und einige neue Fragen zu stellen:

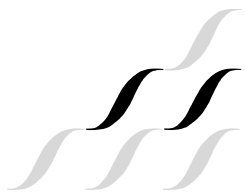
Meine Fragen

1. Ist dem Stadtrat diese attraktive Lage bewusst, wird sie bei der Hafenerweiterung miteinbezogen?
2. Auf welche Zeit sind die Pachtverträge mit dem Kieswerk ausgestellt?
3. Wie ist gegenwärtig der Stand der Dinge der Hafenerweiterung?
4. Wann werden die ersten Studien, Projekte publiziert?
5. Auf wann ist die Abstimmung vorgesehen?“

Die oben erwähnte einfache Anfrage beantworten wir wie folgt:

1. Ist dem Stadtrat diese attraktive Lage bewusst, wird sie bei der Hafenerweiterung miteinbezogen?

Der Stadtrat ist sich bewusst, dass die Hafenmole ein äusserst attraktiver Platz in Arbon ist. Die Stadt Arbon wird im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) als von nationaler Bedeutung eingestuft. Ohne Ausnahmegewilligung kann auf dem Damm sehr wenig gemacht werden. Kieshaufen haben in den früheren Jahren zu den Hafengebilden gehört und machten aus ökologischen Überlegungen Sinn.



Nach dem heutigen Stand muss der Hafendamm mit in das Projekt Erweiterung Schlosshafen einbezogen werden.

Zu einem späteren Zeitpunkt sollte der Hafendamm in eine Gesamtgestaltung des Arboner Seeufers integriert werden. Z.B. über einen Gestaltungswettbewerb im Zusammenhang mit der IGA 2017.

2. Auf welche Zeit sind die Pachtverträge mit dem Kieswerk ausgestellt?

Der Pachtvertrag ist zurzeit auf eine zweijährige Kündigung abgeschlossen. Dies ist auf 2007 auf eine einjährige Kündigung geändert worden. Somit stehen Umdispositionen im Zusammenhang mit dem Hafenprojekt nichts mehr im Wege.

3. Wie ist gegenwärtig der Stand der Dinge der Hafenerweiterung?

Das Projektteam für die Hafenerweiterung steht. Es liegen zwei Stellungnahmen der Eidgenössischen Denkmalpflege vor.

4. Wann werden die ersten Studien, Projekte publiziert?

Über die Projekte Hafen und Strandbad Camping wird im September 2006 informiert.

5. Auf wann ist die Abstimmung vorgesehen?

Der Termin hängt von den diversen Bewilligungsschritten ab, ein Bau der Erweiterung des Schlosshafens ist frühestens im Winter 2007/2008 möglich. Eine Abstimmung müsste somit im Frühling/Sommer 2007 erfolgen.

FÜR DEN STADTRAT ARBON

Martin Klöti
Stadtammann

Andrea Schnyder
Stadtschreiberin

03. Juli 2006 / jor-kun